

Shopping auf Allgäuerisch - Immenstadt – die etwas andere Einkaufsstadt

Die älteste Stadt im Oberallgäu überrascht Besucher, Gäste und Menschen aus der Region immer wieder aufs Neue. Die kleine Reichsstadt, deshalb von Einheimischen liebevoll „Städtle“ genannt, besticht nicht nur durch eine durch und durch gepflegte alte Bausubstanz. Hinter den denkmalgeschützten Fassaden von Jugendstilvillen, Bürgerhäusern und dem Stadtschloß rund um den Marktplatz pulsiert ein Dienstleistungsgedanke, der unverwechselbar ist. Klein und fein eben, wie die Stadt, so die Geschäfte. Stilvoll dekorierte Schaufenster laden zum Bummel durch eine wohl sortierte, qualitativ hochwertige und ganz und gar nicht austauschbare Konsumwelt. Entsprechend konsequent leistet Immenstadt mit einem sehr individuellen Sortiment tatsächlich Dienst am Kunden. Die Denkweise zieht sich durch alle Bereiche, von der Gastronomie, über das Heimatmuseum „Hofmühle“ bis hin zum Kulturangebot des „Immenstädter Sommers“. Mehr als ein Dutzend Veranstaltungen zwischen Kabarett, Satire, Folk und Jazz spielen sich von April bis in den November hinein in Immenstadts guter Stube, dem Marienplatz oder der Hofgarten-Stadthalle ab.

Offen für alle - Auch diese Devise trifft auf vieles zu. Was gibt es schöneres, als im Urlaub und der Freizeit bis in den späten Abend hinein auf offene Türen zu treffen – Immenstadts Einzelhandel hat aus dem Kundenwunsch eine Tugend gemacht. Besonders an den verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen, 06. Mai und 03. Oktober und zur „Langen Einkaufsnacht“ am 20. Juli pulsiert das „Städtle“. Mit kulinarischer Unterstützung geht die Einkaufsnacht fast nahtlos in ein sportliches Highlight über: Der 25. internationale Triathlon begeistert zwischen Alpsee, Illerufer und Umgebung Hunderte von Teilnehmern und Tausende von sportbegeisterten Zuschauer. Die unmittelbare Verbindung zwischen Stadt und der unverfälschten Natur des Oberallgäus macht den schnellen Wechsel möglich.

Urlaubsgefühl, das auf der Zunge schmilzt - Duftende Kräuter, würziger Käseduft und knuspriges Holzofenbrot – das sind Köstlichkeiten, um die sich der schmucke Wochenmarkt auf dem historischen Marktplatz (Marienplatz) dreht. Jeden Samstagvormittag hat hier regionale und internationale Kulinarik einen festen Marktplatz. (1.951)